

» Ein neues Gesicht im Team der JAK

In der Nachfolge des bisherigen stellvertretenden Leiters der JAK, Herrn Happe, hat Frau Meißner am 30.08.2012 ihre Arbeit in der Justizakademie begonnen. Sie ist Richterin am Sozialgericht und war dort in der Vergangenheit vor allem für die Verfahren nach dem SGB II zuständig. Künftig wird sie im Rahmen des Fortbildungsprogramms der JAK unter anderem die Themen Personalführung und Personalentwicklung, Prüferseminare, Seminare der Fachgerichte aber auch Themen wie Gleichstellung und Belange der schwerbehinderten Menschen betreuen. „Kein Tag an der JAK



ist wie der andere“, berichtet Frau Meißner von den ersten acht Wochen als stellvertretende Leiterin. „Die Aufgaben sind vielfältig. Neben der laufenden Planung aktueller Veranstaltungen werden wir in Kürze mit der Entwicklung des Jahresprogramms für das Jahr 2014 beginnen. Hier werde ich einen Teil der Bedarfsgespräche zum Beispiel mit den Fachgerichten führen. Mir persönlich ist es zudem wichtig, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der JAK in engem Kontakt und gegenseitigem Austausch zu stehen, denn sie machen den guten Geist dieses Hauses aus.“

» Bildungsplattform JAK-ONLINE verzeichnet 5.555ste Registrierung



JAI Karl-Heinz Baum ist beim Amtsgericht Arnsberg tätig. Er arbeitet in der Verwaltungsgeschäftsstelle und ist zuständig für den lokalen IT-Service und die Bücherei. Für JAKtuell gibt er ein Exklusivinterview zu Fragen der Bildungsplattform:

Wie haben Sie von JAK-ONLINE Kenntnis erhalten?
Durch den Direktor des Amtsgerichts und das Intranet der Justiz.
 Warum wollten Sie sich anmelden?
Ich interessiere mich sehr für alle Neuigkeiten im IT-Bereich und auch in den Fachanwendungen der Justiz.
 Wie haben Sie das Registrierungsverfahren empfunden? – War es zu aufwändig?
Eigentlich für alle die mit einem PC täglich arbeiten relativ einfach und selbsterklärend.
 Welcher Bereich (Kategorie) in JAK-ONLINE ist für Sie besonders interessant?
Das Reisekostenrecht ist sehr komplex und wenn man mal schnell was nachschauen muss, ist die Bildungsplattform ein idealer Helfer.
 Das gesamte Interview lesen Sie [hier](#), zu JAK-ONLINE geht es [hier](#)

» Kurzinformativ zum Thema

Die Arbeit in der SchwerpunktStA für Wirtschaftsstrafsachen

Vom 07.-09.11. sowie 06.-07.12.2012 findet in Witten bzw. in Duisburg erstmals eine zweiteilige Einführungsveranstaltung zur Arbeit in der Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Wirtschaftsstrafsachen statt. Zusätzlich bietet die JAK am 27. und 28.02.2013 in Recklinghausen eine Vertiefungsveranstaltung an. Bei guter Resonanz, sollen die Veranstaltungen auch zukünftig ins Programm aufgenommen werden.

Besuch einer ungarischen Hospitationsgruppe

Vier ungarische Richterinnen und Richter waren vom 15. bis 19.10.2012 zu Gast in der JAK und hospitierten am AG Recklinghausen, VG Gelsenkirchen und AG Essen.



» Erfahren Sie mehr »

„Erste-Hilfe-Koffer“

Die JAK hat eine CD-ROM speziell für Referent/innen entwickelt, die ohne Installation auskommt und „Erste Hilfe“ zu diesen Themen bietet:

- Wie gestalte ich ein Seminar interessant?
- Wie erreiche ich die Lernenden?
- Wie moderiere ich eine Besprechung?
- Wie erstelle ich gute Präsentationen und Skripten?
- Wie nutze ich neue Medien?

Jedes Thema kann als „Checkliste“ oder vertieft behandelt werden. Vorhandene Vorlagen und Gestaltungselemente geben dem Begleitmaterial der Referenten den „letzten Schliff“.

Neugierig geworden? Sprechen Sie uns an! Alternativ finden Sie den „Erste-Hilfe-Koffer“ auf der Lernplattform der Justizakademie auch online!